

Just the Way you are

ob der titel so bleibt ka :D

Von Lady_Black16

Kapitel 3: Das Kennenlernen

Kapitel 3 Das Kennenlernen

Es tut mir soooo leid das ich jetzt erst weiter schreibe aber da ich noch in der Ausbildung bin und ich im letzten monat stationsdienst hatte,hat sich das etwas verzögert.

Aber ich habe immer versucht nach dem Dienst weiter zuschreiben denoch hats nicht immer geklappt :(

aber jetzt viel spaß beim lesen :)

"bla"

#gedanken#

~Russisch~

Chinesisch

So gingen May und Milena los, zu der auf dem Brief geschriebene Adresse. "Hm, May dieser Brief kommt aus Russland", sagte Milena zu ihrer Schwester, als sie sich die Briefmarke genauer angeschaut hatte. "Aus Russland, sagst du? Na ja er ist ja Russe, soweit ich mich erinnern kann, so etwas hat Stan mal zu mir gesagt", antwortete May ihr wahrheitsgemäß. So schritten die beiden weiter, bis sie nach kurzer Zeit an der besagten Adresse ankamen. "Wow", sagten beide erstaunt, als sie das Haus sahen "Nobel Nobel, Na dann auf gehts Schwesterherz", sagte May zu Milena und schubste sie leicht Richtung Haustür.

"Äh, ich weiß doch gar nicht was ich sagen soll", sagte Milena aber schaute Richtung Haustür. "Ach Liebchen, seit wann so ängstlich?", fragte May ihrer Schwester sehr belustigt. "Ängstlich?? Tzä, ich bin doch nicht Ängstlich!", antwortete Milena und im gleichen Atemzug meinte sie noch auf russisch ~Dumme Pute~. Da ihr Wortgefecht jetzt schon einige Minuten andauerte und Milena immer noch keine Anstalten machte, zu Klingeln, entschloss sich May kurzerhand einfach es zu tun. "Was machst du?", fragte Milena erschrocken aber bevor sie eine Antwort ihrer Schwester bekam, wurde die Tür schon aufgemacht. Dort stand nun ein Schwarz haariger junger Mann mit bernsteinfarbenen Augen und lächelte die zwei Mädchen nun an. "Guten Abend. Was kann ich für euch tun?", fragte er sehr freundlich "Ähm also... also ich äh... habe einen Brief von einem gewissen Kai Hiwatari und äh ... wollte den Brief zurück geben", antwortete ein Blau-schwarz haariges Mädchen stotternd. *Ich wusste doch, du hast Schiss*, murmelte May ihrer Schwester, auf chinesisich zu, da sie hinter ihr stand. "Ja

Kai wohnt hier. Kommt doch rein", sagte der Schwarzhaarige junge Mann, der in der Tür stand und nun frech grinste, als ob er jedes Wort eben verstanden hätte. So traten die beiden Mädchen ins Haus ein, da der junge Mann auf Seite getreten ist. "Kai, Komm mal bitte runter", rief der junge Mann nun ins Treppenhaus. "Ach bevor ich es vergesse. Ich heiße Raymond Kon, aber ihr könnt mich ruhig Ray nennen", sagte nun Ray zu den Mädchen, als er sich wieder zu ihnen gedreht hatte und lächelte sie nun an. "Hallo Ray, mein Mame ist May Lingchi und das neben mir ist meine jüngere Schwester Milena Lingchi", lächelte nun May zurück und stellte sich und ihrer Schwester vor. "Äh ja, Hallo", lächelte nun auch Milena.

Man konnte auf einmal Laute aus dem Treppenhaus vernehmen. "Was hat Tyson wieder angestellt?", fragte ein junger Mann mit Grau-schwarzen Haaren, mit einem genervten Unterton in der Stimme. " Nix", lächelte Ray zu ihm. "Du hast Besuch bekommen", und er deutete mit dem Kopf auf Milena. #Oh Gott, was sage ich jetzt nur?#, dachte Milena und schaute unauffällig zu ihrer Schwester. Diese bemerkte den Blick und lächelte sie nur an. "Guten Abend Hr. Hiwatari, ähm als wir heute Mittag zusammen gestoßen sind habe ich wohl in der Eile, Ihre und meine Papiere vertauscht", sagte nun die etwas kleinere junge Frau und lächelte ihn leicht an. # Sie? von ihr ist also der Arbeitsplan. Aber warum war sie bei der BBA?#, dachte Kai sich. Sie reichte ihm seinen Brief entgegen und schaute ihn etwas verlegen an. # Ich wusste es, das ist doch zu peinlich#, dachte Milena sich. Kai nahm ihr den Brief aus ihrer Hand "Na dann, komm mal mit hoch dann gebe ich dir deinen Arbeitsplan wieder", meinte er zu ihr und schaute auf den Brief. #Aus Russland?!#, erstaunt und zugleich erschrocken schaute er nach einem Absender, aber fand nichts. Nun ging Kai voran die Treppe empor und Milena hinter ihm her. Währenddessen standen im Flur zwei weitere Personen, die sich zurück gehalten haben. "Gut, dann gehen wir jetzt in die Küche", sagte Ray zu May und lächelte sie wieder an. "Okay, dann geh mal voran", lächelte sie zurück und ging Ray hinter her.

Währenddessen im Obergeschoss betraten Kai und Milena das Zimmer von ihm. #Wow soviele Bücher und dazu soviel über Jura. Hm, Jura der Traum hake ich wohl jetzt ab#, dachte Milena und schaute nun etwas traurig. "Im übrigen kannst du mich ruhig Kai nennen, ich komm mir so alt vor wenn du mich mit Herr ansprichst", sagte Kai ruhig während er weiter zum Schreibtisch ging. Erschrocken blickte Milena Richtung Kai, weil sie so in Gedanken war, aber sie reagierte schnell " Okay , dann Kai. Ich heiße Milena", lächelte sie nun wieder. Kai reichte ihr den Arbeitsplan an und schaute Melina genauer an. Er merkte wie sie sich umschaute und seine Studienbücher sehnsuchtsvoll anschaute. Dabei blieb ihm der traurige Blick nicht verborgen. "Dir gefallen die Bücher, kann das sein?", fragte Kai Milena direkt. Sie schaute ihn peinlich berührt an und nickte "Ja, ich interessiere mich auch für Jura, hab mich sogar für das neue Semester eingeschrieben, aber leider noch keine Rückmeldung", antwortete sie ihm traurig. "Ach das dauert bei der Uni immer. Aber jetzt eine andere Frage. Wollt ihr nicht vielleicht mit zu Abend essen?", munterte Kai sie direkt auf, mit der Frage.

"Oh hm, na ja Zuhause ist das Abendessen schon vorbei und Hunger hab ich schon, also ich würde gerne mit euch essen", antwortete sie ihm wahrheitsgemäß.

Zur gleichen Zeit eine Etage tiefer in der Küche.

"Also May das sind Max, Tyson Hilary und Kenny wird aber meist nur Chef genannt",

stellte Ray, May seine weiteren Teamkollegen vor.

"Hallo mein Name ist May Lingchi, freut mich euch kennenzulernen", lächelte May in die Runde und verbeugte sich kurz. "Hallo May", entgegen ihr drei Stimmen. "Raaay? Wann gibts endlich was zu essen??? Ich sterbe schon!!", jammerte Tyson Richtung Ray und schaute dabei aber auf den Herd. Dort stand nämlich eine Pfanne, die köstlich duftete.

"Äh na ja. Ich hoffe das Milena jetzt bald kommt, dann könnt ihr in Ruhe essen." sagte anstatt Ray May nun die Antwort. Tysons Kinnlade fiel herunter "Wer ist den Milena?", fragte er nun leicht verwirrt. "Meine jüngere Schwester, sie ist auch der Grund warum wir hier sind" antwortete May mit einem Lächeln.

"Sie essen heute bei uns" hörte man nun eine Stimme, wo May kein Gesicht zu fand. Sie drehte sich um in die Richtung wo die Stimme her kam, sah aber nur dort ihre Schwester stehen mit ihrem Arbeitsplan in der Hand. Sie schaute sie verwirrt an und drehte sich wieder um.